

Workshop als EMS-Highlight 2018

Wettbewerbsverbesserung

Wie ist es um die deutschsprachige EMS-Industrie wirklich bestellt? Haben die vielen Unternehmen eine Zukunft? Zum in4ma EMS Workshop 2018 luden Dieter G. Weiss Engineering und Matthias Holsten von matthias holsten e² consulting Mitte September in München ein. Die Idee entstand vor drei Jahren, um eine Transparenz im europäischen EMS-Markt zu erarbeiten. Widersprüchliche und offensichtlich falsche Marktzahlen sollten korrigiert werden, betont Dieter G. Weiss: „Nach den bisherigen Erfahrungen haben wir große Zweifel an den verschiedenen Marktforschungsunternehmen.“ Eine komplette Übersicht der europäischen EMS-Unternehmen als Datenbank war das Anfangsziel. Die europäischen EMS-Anbieter sollten qualifizierte Daten erhalten, um bessere Entscheidungen zu treffen. Von den derzeitigen etwa 1750 bis 1800 EMS und ODMs in Europa gaben 1705 und damit 95 Prozent der europäischen Firmen Auskunft. Mit diesem Projekt will Weiss den europäischen EMS-Anbietern einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Fernost verschaffen.